



Zl. bd004.1-1/2020-9-6
25. März 2021

Verhandlungsschrift

über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung
am Montag, 22.03.2021 um 19.30 Uhr im Kronen-Saal

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend:

BGM	Konzet Martin	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
VBGM	Köfler Roland	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GR	Mayerhofer Michael	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GR	Schuster Katharina	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GR	Dietrich Manfred	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GR	Wakonigg Walter	punkt.genau für Bludesch Gais
GV	Schnetzer Edmund	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Feuerstein Karin	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Kölly Hermann	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Thoma David	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Burtscher Mario	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Mag. Geutze Georg	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Müller Wilfried	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Madlener Petra	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Spiegel Edmund	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Nardon Raphael	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Pfefferkorn Simon	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Dockal Verena	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Frei Dietmar	punkt.genau für Bludesch Gais
GVE	Bickel Christina	punkt.genau für Bludesch Gais
GVE	Dünser Christine	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais

Entschuldigt:

GV	Mutlu Tanju	punkt.genau für Bludesch Gais
GV	DI Geutze Thomas	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais

Schriftführer: Helmut Wegeler, GSekr.

Tagesordnung

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 3. Gemeindevertretungssitzung
03. Wasserverband „Notwasserversorgung Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis“ - Präsentation, Beratung und Grundsatzbeschlussfassung
04. Erweiterung der Wasserversorgungsanlage BA13 - Ingenieurleistungen - Präsentation,

Beratung und Beschlussfassung

05. Bestellung Gemeindeärztin / Mietvertrag Arztpraxis - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung
06. Kiesabbau-Projekt - Beratung
07. Änderung des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Bludesch betreffend Teilflächen der GSt-Nr. 1365, 1366, 1370, 1371, 1374, 1445/2 und 1449 KG Bludesch (Hämmerle Kaffee) - Einleitung des Umwidmungsverfahrens - Beratung und Beschlussfassung
08. Änderung des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Bludesch betreffend Teilflächen der GSt-Nr. 681/1, 681/2, 681/3 und 1841 KG Bludesch - Einleitung des Umwidmungsverfahrens - Beratung und Beschlussfassung
09. Umlegung Oberfeld - Beratung und Beschlussfassung
10. Berichte:
 - a) Bürgermeister
 - b) Regio im Walgau
 - c) Gemeindevorstand
 - d) Ausschüsse / Arbeitsgruppen
11. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

TOP 01.

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Martin Konzett eröffnet die 4. Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Das noch nicht angelobte Ersatz-Mitglied (Christina Bickel) legt gemäß § 37 Gemeindegesetz das Gelöbnis ab.

TOP 02.

Genehmigung der Verhandlungsschrift der 3. Gemeindevertretungssitzung

Die Verhandlungsschrift der 3. Gemeindevertretungssitzung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 03.

Wasserverband „Notwasserversorgung Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis“ - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung

DI Dr. Lutz Feldmann (Adler&Partner) berichtet, dass nach der Trockenperiode 2018 der Wasserbedarf in Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis nicht oder zumindest nur noch mit geringem Überschuss abgedeckt werden konnte. Bis zum Planungsziel (Jahr 2060) wird die Unterdeckung größer. Um solche Situationen künftig zu vermeiden, wurde das Büro Adler&Partner mit einer Projektstudie beauftragt. Nach Prüfung verschiedener Varianten soll nun mit den Gemeinden Schlins (Brunnen Vermüls) und Bludesch (Grundwasserpumpwerk Gais) ein regionaler Verbund zur Not- und Zuschusswasserversorgung gegründet werden. Für die Wasserversorgungsanlage Bludesch

sind dadurch keine baulichen Maßnahmen erforderlich. Der Überschuss von Bludesch von derzeit mindestens 28,9 l/s wäre mehr als ausreichend und es würden sich auch keine Beeinträchtigungen ergeben. Die Möglichkeit zur Bereitstellung des Wassers in das Versorgungsnetz der Gemeinde Schlins ist bereits gegeben (Notverbund mit WVA Schlins seit 1996). Festgehalten wird auch, dass die Investitionskosten unter den Gemeinden Schnifis, Röns, Düns und Dünserberg aufzuteilen sind. Ebenfalls ist mit Gründung eines Wasserverbandes ein Wasserbezugspreis festzulegen.

Nach Diskussion wird einstimmig beschlossen:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss, einen Wasserverband für die Notversorgung der Gemeinden Schlins, Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg zu gründen. Der Bürgermeister wird dabei beauftragt, die Planungen zu begleiten, weitere Schritte und Maßnahmen mit den betreffenden Gemeinden abzustimmen und anschließend der Gemeindevertretung wieder zu berichten.

TOP 04.

Erweiterung Wasserversorgungsanlage BA13 - Ingenieurleistungen - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung

DI Elmar Lang (Adler&Partner) erläutert den BA13 sowie das vorliegende Honorarangebot über Ingenieurleistungen vom 08.03.2021 mit einer Angebotssumme netto iHv Euro 70.640,27. Das tatsächliche Honorar richtet sich dann nach den tatsächlichen Errichtungskosten.

Es wird festgehalten, dass der BA13 nachstehende Objekte umfasst:

- Leitungserneuerung Notverbund Bludesch - Nenzing
- Erneuerung Netzeinspeiseleitung Grundwasserpumpwerk Gais - L87 (Verlegung aus dem Bereich Fa. Vögel Transporte)
- Erschließung / Ringschluss Fa. Hämmerle Kaffee
- Leitungserneuerung Oberfeldweg / Siedlerweg
- Einbau LüftungsfILTER im Hochbehälter „Dorf 1979“
- Einbau LüftungsfILTER im Hochbehälter „Gais“

Die geschätzten Investitionskosten für die reinen Baukosten belaufen sich auf Euro 480.000,00 netto. Das Land fördert die Maßnahmen mit 27 Prozent, der Bund mit 13 Prozent. Die Umsetzung der im BA13 vorgesehenen Maßnahmen hat innerhalb von 3 Jahren (plus 1 Jahr für Restarbeiten) zu erfolgen.

Nach Diskussion wird einstimmig beschlossen das Angebot der Adler&Partner Ziviltechniker GmbH vom 08.03.2021 betreffend den BA13 anzunehmen.

TOP 05.

Bestellung Gemeindeärztin / Mietvertrag Arztpraxis - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Martin Konzett begrüßt Dr. Anna Zech, Dr. Manfred Maier und RA Dr. Heinrich Concin. Über die guten Vertragsverhandlungen mit Frau Dr. Zech wird berichtet. Dr. Concin hält fest, dass es in manchen Gemeinden sehr schwierig ist, überhaupt einen Gemeindearzt / eine Gemeindeärztin zu bekommen. Aus seiner Sicht ist es wichtig Frau Dr. Zech bereits jetzt zu binden und ihr auch eine Perspektive zu geben. Der Mietvertrag ist aufschiebend bedingt, eine Fertigstellung der Arztpraxis in der Krone bis 01.12.2024 somit Voraussetzung für das Zustandekommen des Mietvertrages (mit Verlängerungsoption). Hinsichtlich der

Höhe des Mietzinses wird insgesamt auf die Situation um Gemeindeärzte in Vorarlberg als auch mehrfach auf das öffentliche Interesse (Grundversorgung gewährleisten) verwiesen.

Der Gemeindevorstand hat sich bereits mit dem Thema befasst und der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, Frau Dr. Zech zur Gemeindeärztin zu bestellen und den Mietvertrag zu beschließen. Bgm. Martin Konzett berichtet, dass es nach der Gemeindevorstandssitzung noch zwei kleine Änderungen im Mietvertrag (Einmalbetrag auch für bewegliche Möbel nutzbar und Erhaltungspflicht auch für die Heizung ab dem 16. Jahr bei der Gemeinde) gegeben hat.

Dr. Manfred Maier hat seinen Gemeindearztvertrag per 31.03.2021 gekündigt und tritt ab April 2021 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Dr. Anna Zech soll ab 01.04.2021 zur neuen Gemeindeärztin bestellt werden. Frau Dr. Zech hält fest, dass sie die medizinische Versorgung gemeinsam mit Frau Dr. Popovic gewährleisten wird.

Nach Diskussion über Inhalte des Mietvertrages (u.a. Höhe Mietzins, Kündigungsmöglichkeiten, Verknüpfung Mietvertrag Kassenvertrag bzw. Verknüpfung Mietvertrag Gemeindeärztinvertrag, Ausmaß der Arbeitsleistung der Gemeindeärztin) wird Dr. Anna Zech einstimmig ab 01.04.2021 zur neuen Gemeindeärztin der Gemeinde Bludesch bestellt. Weiters wird auch der Mietvertrag einstimmig beschlossen. Beide Verträge werden von beiden Seiten sogleich unterfertigt.

Bgm. Martin Konzett gratuliert der neu bestellten Gemeindeärztin und überreicht ihr einen Strauß Blumen und wünscht alles Gute und einen guten Start. Anschließend wirft er einen Blick zurück auf die Ära „Gemeindearzt Dr. Manfred Maier“. Als überhaupt erster Gemeindearzt von Bludesch wurde er mit 01.02.1987 zu diesem bestellt. Er war somit insgesamt über 34 Jahre Gemeindearzt der Gemeinde Bludesch. Erwähnt wird u.a., dass es in den Anfangsjahren nicht immer einfach und eine Herausforderung war, in der Ordination die erforderliche Auslastung zu haben. Neben den Tätigkeiten als Gemeindearzt war Dr. Manfred Maier auch Militärarzt. Sein Steckpferd war und ist zweifellos die Alternativmedizin. Er betreut auch gerne Hausgeburten und versorgt dabei die Neugeborenen. Neben seinem Engagement beim Männerchor in Götzis, ist er auch einem guten Glas Rotwein nicht abgeneigt. Auch ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln ist ihm sehr wichtig. Da ist es naheliegend, dass er gerne auch gut Essen geht. Bgm. Martin Konzett bedankt sich im Namen der Gemeinde Bludesch recht herzlich für die letzten 34 Jahre und wünscht dem scheidenden Gemeindearzt alles erdenklich Gute und Gesundheit. Er überreicht ihm eine sehr gute Flasche Rotwein und einen Wert-Gutschein für eines seiner Lieblings-Restaurants. Erwähnt wird auch noch, dass es aktuell „Abschieds-Sprechstunden“ in der Ordination gibt.

Dr. Manfred Maier berichtet noch aus seiner Sicht über die letzten 34 Jahre in Bludesch. Ihm war immer eine ganzheitliche Sichtweise wichtig. Und nicht nur der Gemeindearzt ist für die Gesundheit der Bevölkerung verantwortlich. Auch die politischen Vertreter können einen wesentlichen Teil dazu beitragen. So waren ihm Projekte wie das Dorfwegekonzept und die Errichtung von Plätzen der Begegnung immer wichtig. Er freut sich, dass es (auch unter den politisch Verantwortlichen) in den letzten Jahren ein Miteinander gegeben hat und ein wertschätzender Umgang gepflegt wurde. Dies alles trägt auch wesentlich zur Gesundheit bei. Dr. Manfred Maier wird mit Applaus verabschiedet.

TOP 06.

Kiesabbau-Projekt - Beratung

Bgm. Martin Konzett erklärt sich für befähigt. VBgm. Roland Köfler übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt somit den Vorsitz. VBgm. Roland Köfler berichtet, dass Walter Konzett

und Christian Kessler in der letzten Gemeindevorstandssitzung ein Erweiterungsprojekt präsentiert haben. Eine Präsentation vor der Gemeindevertretung haben sie jedoch abgelehnt. VBgm. Roland Köfler zeigt die Präsentation „Schotterabbau und Verfüllung Gais - Erweiterung 2021“. Auf die Präsentation wird verwiesen. Festgehalten wird, dass von Walter Konzett angeboten wurde, im Falle der Renaturierung des Schwarzbaches, unentgeltlich erforderliche Flächen von Werner Konzett zur Verfügung zu stellen. Auch wurde erwähnt, dass die nicht befestigte Zufahrtsstrecke asphaltiert werden würde. Die Gemeinde Bludesch hat sich mit der Übertragung der GSt-Nr. 1878 und 2020 KG Bludesch ins Privateigentum der Gemeinde Bludesch eine Parteistellung gesichert. Festgehalten wird, dass es darum geht, alle Gemeindevertreter auf denselben Informationsstand zu bringen und das Thema zu diskutieren. Die Gemeinde Bludesch hat nun mehrere Möglichkeiten sich im Verwaltungsverfahren zu positionieren bzw. sich auch privatrechtliche Schritte gegen das Projekt zu überlegen. Festgehalten wird auch noch, dass derzeit von Seiten des Landes eine neue Grundwasserschongebiets-Verordnung in Ausarbeitung ist, die möglicherweise einer Bewilligung des vorliegenden Projektes im Wege steht. VBgm. Roland Köfler beantragt Bgm. Martin Konzett als Auskunftsperson zu der Frage nach der Auswirkung der sich in Planung befindlichen Grundwasserschongebiets-Verordnung auf das vorliegende Projekt zuzulassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Bgm. Martin Konzett berichtet von einem Besprechungstermin mit Bezirkshauptmann Ing. Dr. Harald Dreher. Hier wurde signalisiert, dass eine absehbar in Kraft tretende Grundwasserschongebiets-Verordnung auch dann beim Kiesabbau-Projekt zu berücksichtigen ist, wenn das Projekt vor Inkrafttreten der Grundwasserschongebiets-Verordnung zur Bewilligung eingereicht wurde.

Nach zahlreichen Wortmeldungen (u.a. dass bis zur Bauverhandlung klar sein muss, wie die Gemeinde zum Projekt steht; dass bereits Auswirkungen von den ersten Kiesabbau-Projekten in der Natur ersichtlich sind (Wasser steht im Feld bei Regen); dass Belastungen durch Lärm, Staub und Verkehr zu berücksichtigen sind; insgesamt die angeführte Bodenverbesserung in Frage gestellt wird; Fragen zur Grundwasserschongebiets-Verordnung gestellt wurden; generell die Frage gestellt wurde, was sich ändern muss, damit die Gemeinde dem Projekt positiv gegenüber steht; festgehalten wird, dass bei der Erweiterung „Barcatta“ vom Amtssachverständigen für Geologie in der Verhandlungsschrift vom 23.06.2020 festgehalten wurde, dass das Bauvorhaben „Erweiterung Barcatta“ den Charakter eines Raubbaus hat; auch überlegt werden muss, was wir unseren Kindern hinterlassen wollen;) wird einstimmig festgehalten, dass sobald die Projektunterlagen vorliegen und der Termin für den Lokalausgutschein feststeht, die Gemeindevertretung kurzfristig zu einer Sitzung eingeladen wird, um über das eingereichte Projekt zu beraten und einen Beschluss zu fassen.

TOP 07.

Änderung des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Bludesch betreffend Teilflächen der GSt-Nr. 1365, 1366, 1370, 1371, 1374, 1445/2 und 1449 KG Bludesch (Hämmerle Kaffee) - Einleitung des Umwidmungsverfahrens - Beratung und Beschlussfassung

Markus, Dieter, Andreas und Brigitte Hämmerle sind Eigentümer der Liegenschaften GSt-Nr. 1449, 1445/2 und 1445/1 KG Bludesch. Diese Grundstücke sind fast vollständig als Baufläche-Betriebsgebiet I gewidmet. Im Zuge der geplanten Erweiterung des dort bestehenden Betriebs ist der Erwerb von Teilflächen der GSt-Nr. 1365, 1366, 1370, 1371 und 1374 KG Bludesch geplant. Diese Flächen sind derzeit noch als Freifläche-Landwirtschaftsgebiet gewidmet. Diese Flächen sollen daher ebenfalls als Baufläche-Betriebsgebiet I gewidmet werden. Zudem werden kleine Widmungsungenauigkeiten bereinigt. Die von der Umwidmung betroffenen Flächen wurden bereits im Vorfeld aus der Landesgrünzone genommen. Die Flächen sind voll erschlossen, weitgehend eben und gut bebaubar. Sie liegen nicht im Hochwasserabflussbereich des Schwarzbachs. Die von der

geplanten Umwidmung betroffenen Flächen liegen im Räumlichen Entwicklungsplan (REP) zum Großteil unmittelbar außerhalb der Siedlungsgrenzen. Die Abweichung ist jedoch nur geringfügig und wurde bereits mit der Raumplanung des Landes abgestimmt. Eine Anpassung des REP in diesem Bereich ist in Planung. Im Zuge des Umwidmungsverfahrens ist der Abschluss eines Raumplanungsvertrags vorgesehen.

Nach Diskussion beschließt die Gemeindevertretung gemäß §§ 21 Abs. 1 und 23 RPG einstimmig den vorliegenden Entwurf des Flächenwidmungsplans (Plandarstellung FLWPL-6719-2-2021 vom 01.03.2021) für die Umwidmung von Teilfläche der GSt-Nr. 1365, 1366, 1370, 1371, 1374, 1445/2 und 1449 KG Bludesch mindestens vier Wochen auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

TOP 08.

Änderung des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Bludesch betreffend Teilflächen der GSt-Nr. 681/1, 681/2, 681/3 und 1841 KG Bludesch - Einleitung des Umwidmungsverfahrens - Beratung und Beschlussfassung

Die grundbücherliche Eigentümerin der GSt-Nr. 681/1, 681/2 und 681/3 KG Bludesch veräußert diese Grundstücke. Ein Wohnbauträger plant die Neuaufteilung der Grundstücke und die Errichtung mehrerer Einfamilien- und Doppelwohnhäuser in verdichteter Ausführung. Das GSt-Nr. 681/1 KG Bludesch ist bereits derzeit bebaut und zum Großteil bereits als Baufläche-Wohngebiet gewidmet. Die beiden GSt-Nr. 681/2 und 681/3 KG Bludesch sind hingegen zum Großteil als Bauerwartungsfläche-Wohngebiet gewidmet. Es sollen daher diese drei Grundstücke zur Gänze als Baufläche-Wohngebiet gewidmet werden. In diesem Zuge soll auch die Widmungsgrenze Baufläche/Verkehrsfläche an die Grundgrenze zwischen dem Baugrundstück GSt-Nr. 681/1 KG Bludesch und der öffentlichen Verkehrsfläche „Mühleplatz“ auf GSt-Nr. 1841 KG Bludesch an den Verlauf der Grundgrenze angepasst werden. Dies entspricht auch dem tatsächlichen Straßenverlauf. Die Grundstücke liegen teilweise im nordwestlichen und nordöstlichen Bereich im Hochwasserabflussbereich des Schwarzbaches. Wobei nur wenige Quadratmeter im HQ 30 liegen und etwa 150 Quadratmeter im HQ 100. Die Grundstücke sind voll erschlossen, weitgehend eben und gut bebaubar. Die Flächen liegen innerhalb der Siedlungsgrenzen des Räumlichen Entwicklungsplans der Gemeinde Bludesch (REP) und sind bereits als Bauerwartungsfläche bzw. Verkehrsfläche gewidmet. Die geplante Umwidmung entspricht den Vorgaben des REP und widerspricht auch nicht den Zielen des Raumplanungsgesetzes. Im Zuge des Umwidmungsverfahrens ist der Abschluss von Raumplanungsverträgen vorgesehen.

Nach Diskussion beschließt die Gemeindevertretung gemäß §§ 21 Abs. 1 und 23 RPG einstimmig den vorliegenden Entwurf des Flächenwidmungsplans (Plandarstellung FLWPL-6719-1-2021 vom 11.01.2021) für die Umwidmung von Teilfläche der GSt-Nr. 681/1, 681/2, 681/3 und 1841 KG Bludesch mindestens vier Wochen auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

TOP 09.

Umlegung Oberfeld - Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Martin Konzett erklärt sich für befähigt. VBgm. Roland Köfler übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt somit den Vorsitz. Weiters erklären sich Mag. Georg Geutze, GR Michael Mayerhofer, Hermann Köllly und Mario Burtscher für befähigt. VBgm. Roland Köfler gibt einen Überblick über das Umlegungsgebiet, welches auch die Gemeinde Thüringen betrifft. Er hält fest, dass die Umlegung Oberfeld noch nicht beim Land eingereicht wurde, man aber mit der Raumplanung des Landes in Kontakt ist. Das Thema wurde in der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe Verkehr, Bau und Infrastruktur behandelt. Dabei wurde die

Empfehlung ausgesprochen zuerst das REP Bludesch zu überarbeiten und erst danach die Umlegung Oberfeld weiter voranzutreiben.

Nach Diskussion (u.a. über die Situation im Bereich „hb Transporte“; der bisherigen Dauer dieses Projektes; der Erschließung dieses neuen Bereiches; möglichen Auswirkungen auf Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen uvm.) wird einstimmig beschlossen:

Die Umlegung Oberfeld soll in der aktuellen Form momentan nicht weiterverfolgt werden, ausgenommen davon die Umlegung einer Teilfläche im Bereich „hb Transporte“. Eine Umlegung soll nach der Überarbeitung und Verordnung des REP Bludesch von der Arbeitsgruppe Verkehr, Bau und Infrastruktur wieder geprüft und gegebenenfalls weiterbearbeitet und vorangetrieben werden.

TOP 10. Berichte

a) Bürgermeister:

- Krankenpflegeverein - keine Abgangsdeckung notwendig
- 2 Videokonferenzen mit Landeshauptmann und Landesräten iS Corona
- Kurzbericht über Projekt „Krone“ - Kostenschätzung liegt vor, rechtliche und steuerrechtliche Klärungen betreffend Baurechtsverträge laufen, Verhandlungen mit REKA (u.a. über Kostenaufteilungen) laufen, Abstimmungstreffen iS Ort der Begegnung mit u.a. Georg Geutze und Hermann Kölly
- Abstimmungstreffen unter den Blumenegg-Bürgermeistern
- Treffen mit der Raumplanung des Landes (diverse Themen)
- Kassaprüfung und Verbandsversammlung Lutzverband
- JKA-Walgau - Oliver Wellschreiber hat Geschäftsführung an Markus Schwarzl abgegeben
- Leader - Abklärung Projekt Vanovagasse
- Treffen mit Landesräten Gantner und Tittler iS Grundwasserschongebiet
- Treffen mit Gernot Feuerstein (Land Vorarlberg) iS Förderungen Vanovagasse, Krone, Kooperation mit DLZ Blumenegg)
- Christian Kessler iS Erweiterung Kiesabbau
- BENEVIT / IAP Beiratssitzung
- Mietreduktion Küche Krone
- Degerdon-Areal und Gaisbühel - aktuell nichts Neues
- Familieplus - Arbeitsgruppen informiert
- Danke für 2 Umlaufbeschlüsse - Verlegung Bushaltestelle und Eigentumsübertragung Thomasweg/Zerlutzweg
- Erstes Treffen iS Notwasserversorgung Hanggemeinden
- KLAR! - Region - Verhandlung iS Versuchsflächen
- Treffen mit Landesrat Rauch und Bezirkshauptmann iS Kiesabbau
- Organisationsevaluierung Kooperation/Beitritt DLZ Blumenegg - Erstgespräch
- FLZ Blumenegg - neuer Mitarbeiter Dietmar Böhm - neue Mitarbeiterin Lisa Marie Marent
- seit Freitag, 19.03.2021 Teststraße in Bludesch (Krone - Foyer) - überwachte Selbsttests
 - Anmeldung über Testportal Vorarlberg testet - geöffnet jeweils Montag und Freitag von 17.30 bis 20.00 Uhr - DANKE an die ehrenamtlichen Helfer (überwiegend Feuerwehr und Mitarbeiterinnen Gemeindeamt)
- Orgelkonzert auf 11.04.2021 verschoben
- Apotheker Charly Worsch geht mit 01.08.2021 in Pension - mögliche Nachfolgerin gefunden - Gespräche hinsichtlich Mietvertrag laufen - Gemeinde aufgrund des Baurechts auch involviert
- FBG Jagdberg - Generalversammlung am Freitag, 19.03.2021 in Schnifis
- Flurreinigung vom 26.03.2021 bis 03.04.2021 - es sind alle recht herzlich eingeladen

b) Regio im Walgau

- Workshop-Reihe zum Thema Kooperationen im Walgau abgeschlossen und Umsetzungsfahrplan besprochen
- Freiraumstelle im Walgau - Pilotprojekt „Humuswirtschaft und Bodenverbesserung“
- Öffentlichkeitsarbeit und Gemeindekommunikation - 360-Grad Perspektive vom Walgau
 - Link ist auf Gemeindehomepage - in VVV-Buslinien werden über die Bildschirme im Bus Hinweise und Informationen aus den Gemeinden geschaltet
- Regio-Delegiertenversammlung - Neuwahlen
- Regionale Koordinationsstelle für Integration - Verlängerung dieser Stelle wurde gefordert

c) Gemeindevorstand

VBgm. Roland Köfler berichtet:

- Präsentation Kiesabbau-Projekt
- Gemeindeärztinvertrag / Mietvertrag Arztpraxis
- Anfrage Pilzzuchtprojekt auf Gemeinde-Grundstück
- Mietvertrag „Mutherhaus“ beschlossen
- Dienstbarkeitsvertrag für Abstellplatz beschlossen
- Grundteilungen
- Vereinsförderungen / Unterstützungsbeiträge
- Sprachförderung um 3 Jahre verlängert

d) Ausschüsse / Arbeitsgruppen

Prüfungsausschuss (Wilfried Müller):

- Prüfung Gemeindeverband Gewerbepark (Jahre 2016 - 2020)
- RA 2020 - Prüfungstermine
- Schulung Mitglieder und Ersatzmitglieder des Prüfungsausschusses

AG Verkehr, Bau und Infrastruktur (GR Michael Mayerhofer):

- REP Bludesch / Maß der baulichen Nutzung
- Umlegung Oberfeld
- Parkplatz-Regelung
- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED
- Begrünung Flachdächer

AG e5, Umwelt und Energie (GR Walter Wakonigg):

- e5-Audit
- Begrünung Flachdächer
- viele gute Ideen gesammelt (zB: car-sharing, Regionalmarkt)
- RADIUS - Fahrradwettbewerb

AG Vereine/Dorfleben (GR Manfred Dietrich):

- Überblick über Vereine / Vereinsförderungen
- Vereinsfragebogen ergeht nach Ostern

AG Naturvielfalt, Landwirtschaft und WWWW (Edmund Schnetzer):

- KLAR!-Projekt
- Farnbekämpfung
- Hägi
- Ausgleichsflächen
- Kleinflächen / Verkehrsinseln
- Pachtverträge
- WWWW (Walgau-Wiesen-Wunder-Welt)
- Hundehaltung (Leinenpflicht-VO)

AG Gesundheit, Soziales und Jugend (GR Katharina Schuster):

- Themen sammeln
- Zusammenarbeit mit JKA-Walgau
- konkreter Fahrplan für Umsetzung von Themen
- AHA - Monika Paterno

AG Finanzen (Bgm. Martin Konzet):

- noch keine Sitzung - ¼-jährliche Überwachung der Finanzen im April/Mai vorgesehen

TOP 11. Allfälliges

Über nachstehende Themen wurde (inkl. Diskussion) gesprochen:

- Petra Madlener gibt zu Protokoll, eine langjährige, zumindest 15-jährige Bekannte der Familie Wakonigg zu sein und in dieser gesamten Zeit weder selbst, noch von anderer Seite wahrgenommen zu haben, Walter Wakonigg würde seine Frau bzw. seine Kinder schlagen. Sie hat dies auch niemals herumerzählt und wird dies auch nicht herumerzählen.
- Im Zuge der Baustelle beim Sutterlüty kam kurzfristig kein Wasser in Gais im Bereich Thomasweg - Anfrage - war nicht vorhersehbar und sehr kurzfristig erforderlich
- Obdachloser („Waldmann“) - hat sich nichts zu Schulden kommen lassen - keine Handhabe um etwas unternehmen zu können
- Zwischenfinanzierung Campus - Anfrage - Tilgung per 31.12.2021 vorgesehen - Förderungen noch nicht alle geflossen
- Zugang zu Unterlagen für BürgerInnen zB im Zusammenhang mit Themen die in einer Gemeindevertretungssitzung behandelt werden - Anfrage - bitte bei Interesse/Bedarf im Gemeindeamt melden

Ende: 22.34 Uhr

Der Vorsitzende:

Martin Konzett

Der Schriftführer:
Helmut Wegeler,

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Kundmachungsvermerk:

Diese Kundmachung wurde/wird		Unterschrift
an die Amtstafel angeschlagen am:	25.03.2021	
von der Amtstafel abgenommen am:	08.04.2021	

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Bludesch Hauptstraße 9, 6719 Bludesch E-Mail: gemeinde@bludesch.at überprüft werden. https://www.bludesch.at/amtssignatur